

## **Abschlussbemerkungen zum SolidWorks-Anwenderbeirat von 2001**

Aufgrund einiger, teilweise recht intensiver, Nachfragen von verschiedenen Anwender gerade auf der letzten SolidWorks World 2003 in Landau möchten die Mitglieder des SolidWorks Anwenderbeirates von 2001 gerne eine Abschlussbemerkung und Stellungnahme zu diesem Gremium veröffentlichen, um die Arbeit und den aktuellen Stand zu dokumentieren.

### ***Historie - wie entstand der Anwenderbeirat***

Kurz vor und noch während der ersten CESUM am 03.09. und 04.09.2001 in Wiesbaden wurde von Seiten SolidWorks aus mehrere Anwender angesprochen, ob Sie sich einer Wahl zum Anwenderbeirat stellen würden. Dieser sollte durch alle Teilnehmer gewählt werden. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Vorstellung von Seiten SolidWorks davon, was dieser Anwenderbeirat tun sollte, allerdings erweckt der Name "Anwenderbeirat" bestimmte Vorstellungen.

Nachdem die angesprochenen Anwender zugesagt, aber nicht gegeneinander antreten wollten, wurde kurzfristig die ganze Wahl aufgehoben und **alle** zum Anwenderbeirat ernannt.

### ***Mitglieder - wer gehörte zum Anwenderbeirat***

Zu diesem Anwenderbeirat gehörten diese Mitglieder

- Wolfgang Kindler, Baker Hughes Inc.
- Stefan Berlitz, Barmag AG
- Christoph Lutz, Julius Blum GmbH
- Michael Homann, Robert Bosch GmbH, Verpackungstechnik
- Volkmar Droßmann, ABB Calor Emag Mittelspannungs GmbH

Am Abend der CESUM wurde zwischen den Mitgliedern direkt ein erstes Treffen vereinbart, das nach vorbereitenden Diskussionen per Mail am 27.11.2001 stattfand.

### ***Vorstellung - was sollte der Anwenderbeirat machen***

Da keine Aufgabenstellung oder auch nur Erwartungen seitens SolidWorks an den Anwenderbeirat vorlag wurde bei diesem Termin zunächst die eigene Erwartung und Zielsetzung sowie Abgrenzung zu bestehenden Anwendervereinigungen erarbeitet und anschließend mit einem Vertreter von SolidWorks Deutschland diskutiert.

Leider konnten sich die Mitglieder des Anwenderbeirates und SolidWorks nicht auf gemeinsame Ziele einigen, so dass es zu weiteren Terminen zur Klärung der Ziele und Aufgaben zwischen dem Anwenderbeirat, SolidWorks Deutschland und SolidWorks Amerika kam.

### ***Ziele - welche Ziele hatte sich der Anwenderbeirat gesteckt***

Die Mitglieder des Anwenderbeirates hatten sich in ihren Diskussionen zum Ziel gesetzt, den Anwenderbeirat als beratendes Gremium zu etablieren, mit direkten Kontakten und Einflussmöglichkeiten nicht nur nach SolidWorks Deutschland sondern auch nach SolidWorks USA. Hier sollte versucht werden, durch eine Stelle gebündelt, die Interessen der deutschen (zentral-europäischen) Kunden von SolidWorks direkt an den relevanten Stellen wie Produktdefinition, Marketing und QA zu vertreten und entsprechenden Einfluss zu nehmen.

Als Beispiel dafür diente die auf der CESUM selbst zusammengetragenen TOP5-Listen (siehe auch <http://solidworks.cad.de/sw-ces02.htm>); das selbstgesteckte Ziel war es die

Organisation um den Prozess zu übernehmen und zu steuern, solche Dinge zu sammeln, zu filtern, zu priorisieren und aufzubereiten, aber auch die für die Umsetzung notwendigen Einflussmöglichkeiten zu erlangen.

Leider waren auch nach fast 9 Monaten Diskussion mit Vertretern von SolidWorks Deutschland und auch SolidWorks USA, mit direkten Kontakten per Telefon und auf der SolidWorks World 2002 in Las Vegas, dieses Vorhaben nicht durchzusetzen. Von Seiten SolidWorks her sollte der Anwenderbeirat vielmehr eine Usergruppe wie in Amerika schon vorhanden etablieren. Diese bereits seit 1999 bestehende Möglichkeit, die Vorgehensweise und die Unterstützungsmöglichkeiten dazu sind im Supportbereich auf der SolidWorks Webseite zu finden:

- <http://www.solidworks.com/pages/news/usergroups/support.html>
- [http://www.solidworks.com/downloads/events/usergroups/SolidWorks\\_User\\_Group\\_Support.pdf](http://www.solidworks.com/downloads/events/usergroups/SolidWorks_User_Group_Support.pdf)

Trotz intensiver Bemühungen konnte sich der Anwenderbeirat nicht mit SolidWorks auf eine gemeinsame Linie einigen.

### ***Aufgaben - was wurde konkret umgesetzt***

Während der ersten Diskussionsphase nach der CESUM wurde parallel zur Selbstdefinition noch Empfehlungen für die Durchführung der zweiten CESUM erarbeitet und an SolidWorks übermittelt.

Weitere Aktionen, wie Nachverfolgen der Top-Listen der ersten CESUM, verliefen leider mit der Zeit.

Das Bilden einer nationalen Uservereinigung wie von SolidWorks angestrebt sahen übereinstimmend alle Mitglieder **nicht** als Aufgabe oder in diesem Rahmen erstrebenswertes Ziel an und wurde deswegen nicht außerhalb der bereits bestehenden Usertreffen verfolgt.

### ***Schlussworte - weitere Möglichkeiten***

Leider konnte sich der Anwenderbeirat und SolidWorks nicht auf eine gemeinsame Linie einigen, was die Ziele und Kompetenzen eines solchen Gremiums sein sollen. Im Verständnis des Anwenderbeirates hat sich dieser mit der beendeten Aufgabe der Beratung zur Durchführung des 2.CESUM erschöpft und ist nicht mehr aktiv bzw. nicht mehr existent. Leider wurde es aber sowohl seitens des Anwenderbeirates (der aber auch keine offizielle Funktion hatte) als auch seitens SolidWorks unterlassen, einem öffentlichen Beitrag über die Auflösung des Anwenderbeirates zu schreiben und bekannt zu machen.

Dies möchten wir vom ehemaligen Anwenderbeirat mit diesem Beitrag nachholen.

Unabhängig von diesen Vorgängen ist es natürlich jedem unbenommen, auf eigene Initiative hin mit der Gründung einer Uservereinigung im Sinne von SolidWorks (siehe oben) zu beginnen; sicherlich wird die Unterstützung dabei wie beschrieben stattfinden.

Der Vorschlag einen Verein (wie von vielen anderen Systemen bzw. Anwenderkreisen bekannt) zu bilden wurde zwar diskutiert, aber letztlich nicht umgesetzt, da sich die Mitglieder selbst nicht in der Lage sehen, die entsprechend hohen Anforderungen zu erfüllen. Auch hier ist es selbstverständlich gewillten Anwendern unbenommen, einen solchen Verein zu gründen und aufzubauen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kindler, Stefan Berlitz, Christoph Lutz, Michael Homann, Volkmar Droßmann